Autor(en): **Stucki, Fritz**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen**

Band (Jahr): **47/1961 (1962)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Vorwort

Der vorliegende Band enthält vor allem Beiträge über neue Schulgesetze, über Reformen in einigen Spezialgebieten und über weitere aktuelle Schulfragen.

Departementssekretär Dr. Christian Schmid, Chur, erläutert in einer umfassenden Darstellung das neue bündnerische Volksschulgesetz, das am 19. November die Gnade des Souveräns gefunden hat, während der Redaktor über die Erfahrungen mit dem nun gut fünf Jahre alten Glarner Schulgesetz berichtet.

Seminardirektor Dr. W. Schohaus, Kreuzlingen, befaßt sich mit der Aufgabe und der Gestaltung der Abschlußklassen. Alt Staatsrat Alfred Borel orientiert über die Reform der Genfer Sekundarschule, und von Rektor Manlio Foglia, Locarno, stammt ein kurzer Aufsatz über den Vorbereitungskurs für die tessinische Lehramtsschule.

Der Vertiefung unserer Selbstbesinnung in kritischer Zeit dienen die Beiträge über die staatsbürgerliche Erziehung. Professor Dr. Georg Thürer, St. Gallen, äußert sich über die politische Bildung der Jugend im allgemeinen, während Dr. Karl Meyer, Leiter der solothurnischen Jungbürgerkurse, über die Organisation und die Erfahrungen mit diesen Kursen in seinem Heimatkanton berichtet.

Ein ganz anderes Gebiet beschlägt der Beitrag der Leiter des «Centre de recherches psychopédagogiques vaudois» über die Tätigkeit ihres Instituts besonders im Hinblick auf die Auswahl der Sekundarschüler.

Die Beiträge werden abgeschlossen durch einen kurzen redaktionellen Bericht über den derzeitigen Stand des Lehrermangels auf der Primarschulstufe (inklusive die von den Kantonen dagegen getroffenen Maßnahmen) und über die Tagungen der Erziehungsdirektoren.

Als Beilagen finden wir eine Zusammenstellung der Lehrergehälter auf der Primar-, Sekundar- und Mittelschulstufe, eine recht mühevolle Arbeit, die Fräulein Tschumper von der Zentralstelle

St. Gallen in verdienstvoller Weise auf sich genommen hat. Abschließend folgt wie üblich eine Übersicht über die im Berichtsjahr für das Erziehungswesen erlassenen Gesetze und Verordnungen sowie über die geplanten gesetzlichen Vorlagen.

Glarus, den 31. Dezember 1961

*Dr. Fritz Stucki*